

1972 wurde der alte evangelische Friedhof in Lütgendortmund als kommunaler Bezirksfriedhof ausgebaut. In Feld 3 befinden sich einige der alten Grabmale aus den Jahren um die Jahrhundertwende. Weiteres Zeugnis des hohen Alters des Friedhofs ist der alte Baumbestand im historischen Teil.



Eine Kriegsgräberanlage mit Denkmal erstreckt sich in Feld 10, wo 132 Opfer der Weltkriege beigesetzt wurden.



Der Friedhof ist schon durch seine Nähe zum Ortskern ein wichtiger Erholungsraum. Er bietet Aufenthaltsqualitäten und Begegnungsraum im Grünen und stellt einen bedeutenden Lebensraum für Pflanzen und Tiere dar.



Im Friedhofsbüro beim Haupteingang beantworten Ihnen unsere Mitarbeiter/-innen gerne Ihre Fragen rund um das Thema Bestattung.



Die Friedhöfe Dortmund bieten viele verschiedene, auch pflegefreie Grabarten an. Auch hierzu berät Sie Ihre örtliche Friedhofsverwaltung.



Adresse/Erreichbarkeit

Keplerstraße 33
44388 Dortmund
Tel. (0231) 50 116 87
Bus 369, 378, 440, 462, 463, 470
Theresenstraße,
S4 Do-Lütgendortmund

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Friedhöfe Dortmund
Am Gottesacker 25
44143 Dortmund
Tel. (0231) 50 116 11/12/13
Mail: friedhoefe@dortmund.de
<http://www.friedhoefe-dortmund.de>

Impressum

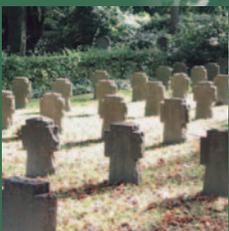
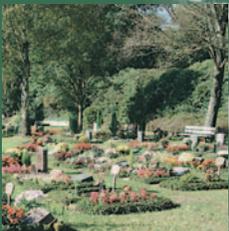
Herausgeber: Stadt Dortmund; Friedhöfe Dortmund
Redaktion: Burkhard Klüh (verantwortlich), Wolfgang Närdemann
Gestaltung/Layout: Marlies Kloten
Satz/Produktion/Druck: Dortmund
Agentur/Graphischer Betrieb

10/2008

Stadt Dortmund
Friedhöfe Dortmund



Friedhof
Lütgendortmund



Keplerstraße

Martener Straße

Klarastraße

Lütgendortmunder Straße

Friedhofsverwaltung

Steinmetz

Gärtnerei

Haupteingang

Trauerhalle

WC

Vogelschutzgehölz

Feld 1

Feld 2

Feld 3

Feld 4

Feld 5

Feld 6

Feld 7

Feld 8

Feld 9

Feld 10

Feld 11

Feld 12

Feld 13

Feld 14

Feld 15

Feld 16

Feld 17

Feld 18

Feld 19

Feld 20

Feld 21

Feld 22

Feld 23

Feld 24

Feld 25

Feld 26

Feld 27

Feld 28

Feld 29

Feld 30

Feld 31

Feld 32

Feld 33

Feld 34

Feld 35

Feld 36

© Copyright Luftbild: Kommunverband Ruhrgebiet (KVR)

Notizen

